Exklusives Online Angebot: **2+1 GRATIS**

Hund rutscht am Po: 4 Hausmittel gegen „Schlittenfahren“

Von Vetura und Dr. Ilse Ertl • Zuletzt aktualisiert: 18. Februar 2025





Dr. Ilse Ertl

Dieser Beitrag wurde in Zusammenarbeit mit der Tierärztin Dr. Ilse Ertl erstellt. Sie besitzt seit 20 Jahren eine eigene Kleintierpraxis in der Nähe von München und gibt ihr Wissen gerne an interessierte Hundebesitzer weiter.

Beitrag teilen:

Wenn ein Hund mit dem Hinterteil über den Boden rutscht, kann das für Hundehalter zunächst amüsant aussehen. Doch hinter dem sogenannten „Schlittenfahren“ steckt meist ein gesundheitliches Problem, das ernst genommen werden sollte. In vielen Fällen signalisiert dieses Verhalten Juckreiz oder Schmerzen im Analbereich, oft ausgelöst durch verstopfte Analdrüsen. In diesem Artikel erkläre ich, welche Ursachen hinter dem Rutschen stecken, wann ein Tierarztbesuch erforderlich ist und welche fünf Hausmittel helfen können.

Inhaltsverzeichnis

Du willst den Artikel später lesen? Artikel als PDF herunterladen

Warum rutscht mein Hund auf dem Po?

Das Schlittenfahren ist meist ein Zeichen für Juckreiz oder Irritation im Analbereich. Manchmal liegt die Ursache in einfachen Dingen wie kleinen Wunden, Reizungen durch hartes Gras oder einfach einer Reaktion des Hundes auf Stress, um sich selbst zu beruhigen.

Wenn es nicht nur einmalig, sondern regelmäßig auftritt, kann das Rutschen aber auf ernsthafte gesundheitliche Probleme hinweisen:

1. Würmer und andere Parasiten

Einer der Gründe für das Po-Rutschen sind Würmer oder Giardien. Besonders Bandwürmer verursachen starken Juckreiz, weil sich ihre Glieder in der Afterregion ansiedeln. Auch Giardien, einzellige Darmparasiten, können zu Reizungen im Analbereich führen.

Symptome für einen Wurmbefall oder eine Giardieninfektion sind:

- Schlittenfahren
- Appetitlosigkeit oder Gewichtsverlust
- Weicher oder schleimiger Kot
- Blähungen und Durchfall

Eine regelmäßige Kotuntersuchung und ggf. Entwurmung ist daher essentiell, um solche Infektionen frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.

Während und nach der Wurmkur ist eine gezielte Darmsanierung besonders wichtig, weil die Infektion und die Behandlung mit Medikamenten die empfindliche Darmflora stark beeinträchtigen können. Eine geschädigte Darmflora kann das Immunsystem schwächen und zu langfristigen Verdauungsproblemen führen.

2. Verstopfte oder entzündete Analdrüsen

In den meisten Fällen kommt das Schlittenfahren allerdings von verstopften Analdrüsen. Die Analdrüsen befinden sich links und rechts neben dem After und enthalten eine stark riechende Flüssigkeit, die beim Kotabsatz freigesetzt wird, um das Revier zu markieren. Wenn die Drüsen verstopfen oder sich entzünden, verspürt der Hund Schmerzen und Juckreiz – das Rutschen dient dann zur Erleichterung.

Weitere Anzeichen für ein Analdrüsenproblem sind:

- Häufiges Lecken am After
- Unangenehmer, fischiger Geruch
- Schmerzen beim Kotabsatz
- Schwellungen oder Rötungen im Bereich des Afters

Wird die Verstopfung nicht behandelt, kann es zu einer bakteriellen Infektion und letztendlich zu einem Abszess kommen, der äußerst schmerzhaft ist.

Der Tierarzt kann die Analdrüsen sicher und hygienisch entleeren. Falls die Drüsen entzündet sind, wird in der Regel ein entzündungshemmendes Mittel und ein Antibiotikum verschrieben.

Die Ursache für Analdrüsenprobleme wird dabei allerdings nicht gelöst.
Ist der Kot deines Hundes zu weich, funktioniert das Entleeren nicht mehr richtig. Dadurch verstopfen sich die Analdrüsen und können sich entzünden. Zu weicher Kot ist also die Ursache für verstopfte Analdrüsen bei Hunden.

Deshalb empfehle ich folgende Hausmittel, um die Kotkonsistenz zu verbessern und das Problem in Zukunft zu vermeiden:

4 Hausmittel gegen das Schlittenfahren beim Hund

1

Ballaststoffe für festen Kot

Eine ballaststoffreiche Ernährung ist der Schlüssel zu einer gesunden Verdauung und festen Kothaufen. Ballaststoffe wie Karotten, Kürbis oder Flohsamenschalen fördern die natürliche Entleerung der Drüsen.

Tipp: Mixe gedämpften Kürbis oder Flohsamenschalen unter das Futter deines Hundes. Dies reguliert die Verdauung und sorgt für den nötigen Druck beim Kotabsatz.

2

Flohsamenschalen für eine gesunde Verdauung

Flohsamenschalen enthalten lösliche Ballaststoffe, die Wasser binden und den Kot fester machen. Dadurch wird beim Kotabsatz leichter Druck auf die Analdrüsen ausgeübt, so dass sie sich auf natürliche Weise entleeren.

Anwendung:

- **Kleine Hunde** (bis 10 kg): ¼ Teelöffel pro Tag
- **Mittelgroße Hunde** (10–25 kg): ½ Teelöffel pro Tag
- **Große Hunde** (über 25 kg): 1 Teelöffel pro Tag

Wichtig: Flohsamenschalen müssen immer mit ausreichend Wasser vermischt werden, da sie stark aufquellen. Ein Esslöffel Wasser pro ½ TL Flohsamenschalen reicht aus.

3

Karotten als natürlicher Ballaststofflieferant

Karotten sind nicht nur gesund, sondern auch reich an Ballaststoffen, die den Stuhl deines Hundes fester machen. Zudem liefern sie wertvolle Nährstoffe und sind leicht verdaulich.

Anwendung:

Koche Karotten zu einem Brei oder bereite eine Morosche Möhrensuppe zu, die zusätzlich antibakterielle Eigenschaften hat. Gib deinem Hund täglich einen kleinen Löffel davon ins Futter, um seine Verdauung zu unterstützen.

4

Kürbis als Verdauungshelfer

Gekochter Kürbis enthält viele Ballaststoffe, die den Kot fester machen, ohne den Darm zu reizen. Außerdem ist er gut verträglich, auch für Hunde mit empfindlichem Magen.

Dosierung:

- **Kleine Hunde** (bis 10 kg): 1 TL gekochter Kürbis pro Mahlzeit
- **Mittelgroße Hunde** (10–25 kg): 1 EL pro Mahlzeit
- **Große Hunde** (über 25 kg): 2 EL pro Mahlzeit

Der Kürbis kann einfach gekocht, püriert und dem Futter beigemischt werden.

Probiotika: Unterstützung für eine gesunde Darmflora

Neben der richtigen Ernährung können Probiotika helfen, das Darmmikrobiom zu stabilisieren. Eine gesunde Darmflora sorgt für eine bessere Verdauung, reguliert die Kotkonsistenz und stärkt das Immunsystem.

Warum sind Probiotika sinnvoll?

- Fördern das Wachstum gesunder Darmbakterien
- Helfen bei zu weichem Kot
- Unterstützen dadurch die natürliche Entleerung der Analdrüsen
- Reduzieren Entzündungen im Magen-Darm-Trakt

Unser Probiotika-Mix enthält neben Probiotika auch Präbiotika wie Zichorie, Bierhefe und Fenchel, die das Wachstum der „guten" Darmbakterien fördern. Außerdem enthält er natürliche Ballaststoffe wie Flohsamenschalen und Karottenpulver, also genau die Hausmittel, die dein Hund jetzt braucht.

Auch während und nach einer Wurmkur oder einer Antibiotikabehandlung ist eine Darmsanierung mit Probiotika ratsam.



Unser Probiotika-Mix wurde entwickelt, um die Darmflora und die Kotkonsistenz von Hunden natürlich zu unterstützen.

Zum Produkt →

Auf Lager: in **1-2** Werktagen bei dir



Anwendung:
Das Pulver lässt sich kinderleicht über das gewohnte Futter deines Hundes streuen. Selbst wählerische Hunde nehmen es in der Regel problemlos an. Solltest du dennoch nicht zufrieden sein, gibt es die **60-Tage-Geld-zurück-Garantie**, sodass du kein Risiko eingehst.

Wenn Du die Bestellung vor 15:00 Uhr aufgibst, wird sie im Normalfall schon am nächsten Tag geliefert und Du kannst das Produkt direkt anwenden.

Hier ein Erfahrungsbericht von Carola, die den Durchfall bei ihren beiden Hunden lindern konnte:

Regina

★★★★★

Amy hatte ständig Durchfall...also bin ich im Fb auf Luckysbox gestoßen..dachte ich probiere dieses Produkt aus..muss sagen das sich mein Hund rundum wohl fühlt!! Der Durchfall ist geschichte

Astrid

★★★★★

Seit ich probiotika mix über das Futter streue hat Robby keinen Durchfall mehr

Fazit: Was tun, wenn mein Hund auf dem Po rutscht?

Das Schlittenfahren ist meist ein Zeichen für Analdrüsenprobleme oder Würmer. Ein Besuch beim Tierarzt ist wichtig, um die Analdrüsen professionell zu entleeren bzw. eine passende Wurmkur zu finden. Mit ballaststoffreichen Hausmitteln lässt sich die Kotkonsistenz verbessern und Analdrüsenprobleme in Zukunft verhindern. Eine besonders einfache und umfassende Ergänzung bietet dafür unser Probiotika-Mix.



Furry Friend